



Vive la Commune Die erste „Diktatur des Proletariats“

Am 18. März 1871, vor 150 Jahren, gelangt erstmals in einer Millionenstadt das Proletariat an die Macht – und hält sich dort für 72 Tage ...

Anlässlich der runden Jahrestage der Pariser Kommune erinnern Artikel in der Arbeiter-Zeitung, im Kleinen Blatt oder auch in Der Kampf an „die erste Arbeiterregierung der Welt“, so Karl Kautsky, der auch Parallelen zum Roten Wien zieht: *„Was die Pariser Kommune wollte, das verwirklicht die Wiener Kommune. Jene war der erste Versuch einer reinen demokratischen Arbeiterregierung, diese ist ihre erste Erfüllung.“*

Das neue Paris

Der Waschsalon Karl-Marx-Hof zeigt eine Sonderausstellung über die Pariser Kommune, die zwar gerne zitiert, aber selten thematisiert wird: Ihre Entstehungsgeschichte, ihr Bemühen um eine Neugestaltung von Arbeit und Produktion, ihre fortschrittlichen Ansätze in der Fürsorge- und Bildungsarbeit, erste Versuche der Gleichstellung von Frauen und Männern – und auch ihr furioses Scheitern in einem „fürchterlichen Blutbad“.

Führungen durch den Karl-Marx-Hof

Jeden Sonntag führt das Waschsalon-Team durch den Karl-Marx-Hof. Alle Führungen finden bis auf Weiteres nur im Freien statt, die Dauerausstellung zur Geschichte des Roten Wien kann im Anschluss daran individuell besichtigt werden.

Bitte beachten Sie die jeweils gültige Covid-Verordnung.

Dauer der Sonderausstellung:
bis 27.2.2022

5., 12. und 19.9.2021
3., 10., 17., 24. und 31.10.2021
7., 14., 21. und 28.11.2021
5., 12. und 19.12.2021
2., 9., 16., 23. und 30.1.2022
6., 13., 20. und 27.2.2022

Treffpunkt: 13 Uhr vor dem
Bahnhof Heiligenstadt, Endstelle U4
Anmeldung nicht erforderlich.
Eintritt & Führung: € 10,-/Person

Der Waschsalon bleibt von 20.12.2021 bis 1.1.2022 geschlossen.



2. Arbeiter-Olympiade in Wien „Neue Menschen“ für eine „neue Welt“

Im Umfeld der europäischen Arbeiterparteien entstehen Ende des 19. Jahrhunderts auch Turn- und Sportvereine, die sich bewusst vom „bürgerlichen“ Sport abgrenzen. Höhepunkt der Arbeitersportbewegung im Roten Wien ist die 2. Arbeiter-Olympiade, die im Juli 1931 im neu errichteten Praterstadion stattfindet. Trotz Weltwirtschaftskrise nehmen an die 25.000 Sportlerinnen und Sportler aus 27 Nationen teil, insgesamt strömen 70.000 Menschen in die Stadt.

Bei dieser größten bis dahin in Wien abgehaltenen Sportveranstaltung werden 117 Bewerbe in 18 Sportarten ausgetragen, darunter „Klassiker“ wie Fußball, Hand- und Faustball, aber auch Tennis, Jiu-Jitsu und Paddeln oder damals populäre Sportarten wie Schleuderballwerfen oder Raffball.

Tag des Denkmals

„Denkmal inclusive...“ lautet das heurige Motto des Bundesdenkmalamts. Wir führen Stadtpaziergänge durch den Karl-Marx-Hof – ein „Denkmal zum Wohnen“.

Zusätzlich zu den 1.382 Wohnungen für etwa 5.000 Menschen verfügt der Gemeindebau ursprünglich über eine Reihe von Infrastruktureinrichtungen; sie alle dienen der Gesundheit und der Bildung. Oder, wie es Julius Tandler 1927 formuliert: „Die Menschen, die in unseren neuen Häusern wohnen, sind neue Menschen, leben und atmen nicht nur in neuen Räumen, sondern fühlen und denken auch anders.“

ORF Lange Nacht der Museen

Am Samstag 2. Oktober lädt der ORF zur Langen Nacht der Museen. Auch der Waschsalon ist wieder mit dabei.

Aus Sicherheitsgründen finden bis auf Weiteres keine Führungen im Museum statt. Unsere beiden Sonderausstellungen zur Pariser Kommune und zur 2. Arbeiter-Olympiade 1931 können individuell besichtigt werden.

„Wir verzichten von vornherein auf alle Sensationen“
Julius Deutsch

Dauer der Sonderschau im Dachgeschoß:
bis 28.11.2021

26.9.2021, 10 bis 17 Uhr
Stadtpaziergänge um 11, 13 und 15 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Bahnhof Heiligenstadt, Endstelle U4

Anmeldung erforderlich unter
info@dasrotewien-waschsalon.at

2.10.2021, 18 bis 1 Uhr